

## Einspeiseanfrage Checkliste

Sehr geehrte Antragstellerin,  
sehr geehrter Antragsteller,

auf dieser Checkliste haben wir für Sie die wichtigsten Schritte für die Anfrage einer  
Einspeiseleistung Ihrer PV-Anlage - in chronologischer Reihenfolge - zusammengefasst:

**Anfragen <30 kW bitte direkt an [installationstechnik.strom@travenetz.de](mailto:installationstechnik.strom@travenetz.de)  
>30 kW bitte an [netzanschluss@travenetz.de](mailto:netzanschluss@travenetz.de)**

1. Voranfrage einer Einspeiseanlage.....

Für die Voranfrage sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Art der Erzeugungseinheit(en)
- Maximale Wirkleistung Erzeugungsanlage  $P_{Amax}$
- Falls Speicher vorhanden, Scheinleistung Umrichter Stromspeicher  $S_{max}$
- Lageplan mit Flurstücknummer(n), Grundstücksgrenzen, Aufstellungsort der Erzeugungsanlage (mit Kennzeichnung der Neuanlage und gegebenenfalls der Bestandsanlage/n) Anlagenbetreiber
- Hinweis auf Anlagenveränderung durch E-Vertragsinstallationsunternehmen (VIU)
- Kunde (Grundstückseigentümer/> 135 kW Anlagenbetreiber)

2. Bestätigungsmail/Bestätigungsanschreiben (max. 90 Tage Standortreservierung) erhalten

3. Netzverträglichkeit prüfen für den vorab angefragten Einspeisepunkt.....

Für die Netzverträglichkeitsprüfung sind folgende Unterlagen einzureichen:

Anlagen >30 kW bis <135 kW nach Niederspannungsrichtlinie VDE AR-N 4105\*

- E.1 Antragstellung VDE AR-N 4105
- Für jede Erzeugungseinheit E.2 Datenblatt einer Erzeugungsanlage VDE AR-N 4105
- ggf. E.3 Datenblatt für Speicher
- Für jede Erzeugungseinheit ein aktuelles Einheitenzertifikat
- Beschreibung der Schutzeinrichtungen und das Zertifikat für den Netz- und Anlagenschutz
- Übersichtsschaltplan (ggf. einschließlich bereits vorhandener Erzeugungsanlagen und/oder Speicher) mit Anordnung der Mess- und Schutzeinrichtungen sowie der Zählerplätze

Anlagen >135 kW nach Mittelspannungsrichtlinie VDE AR-N 4110\*

- E.1 Antragstellung VDE AR-N 4110
- E.8 Datenblatt einer Erzeugungsanlage / Speichers MS
- E.13 Einheitenzertifikat(e)
- E.14 Ggfs. Komponentenzertifikat(e)
- Einphasiger Übersichtsschaltplan mit mindestens folgenden Informationen
  - Anordnung der Mess- und Zähleinrichtungen
  - Anordnung der Schutzeinrichtungen
  - Einrichtungen zur Datenfernübertragung

4. Antwortschreiben/E-Mail mit Umsetzungsvorgaben zum Einspeisepunkt erhalten.....

*\*Die Einzelheiten sind den jeweils anzuwendenden Regelwerken zu entnehmen.*